

HAGA 200 Grundputz GPL

HAGA Grundputz GPL ist ein universell einsetzbarer Leichtgrundputz für aussen und innen. Rein mineralische Trockenmörtelmischung, Körnung 1,2 mm, aus wetterfesten Steinsanden, mineralischen Leichtzuschlagstoffen mit Weisskalk und Portlandzement gebunden, sowie Abbindeverzögerer.

HAGA Grundputz GPL ergibt einen sehr gut verarbeitbaren, atmungsaktiven und spannungsarmen, hydrophobierten Grundputz

Anwendungshinweise

Anwendungsgebiet

Er ist ein universell einsetzbarer Leichtgrundputz für aussen und innen, im Neubau und Altbau.

Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei und ausblühungsfrei sein. Geeignet für Mauerwerke wie Backstein, Bruchstein, Isolierblocksteine wie Porenbeton, Bimsstein, Lecastein, porosierte Backsteine, raue Zementsteine, usw.

Vorbehandlung

Auf stark saugenden Untergründen ist an der Fassade ein HAGA Silikatvoranstrich anzubringen. Vorgängig zum HAGA Grundputz GPL kann ein HAGA Zement-Kalkanspritz aufgebracht werden, z.B. auf Bruchstein. Glatte Flächen wie Beton usw., vor dem HAGA Grundputz GPL mit Hagadur-Haftbrücke rau überziehen, oder mit HAGA Klebemörtel verputzen. Im Sockelbereich und unter Terrain ist der HAGA Zementsockelputz zu verwenden.

Mischen

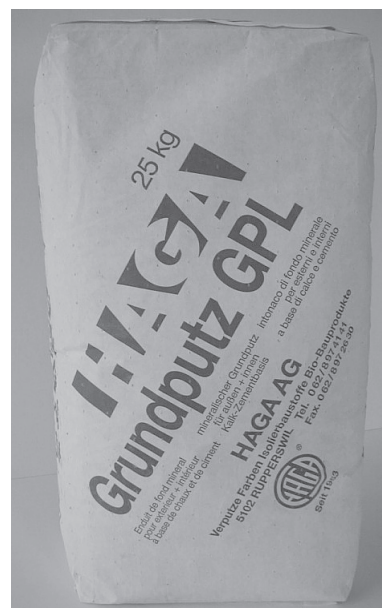
HAGA Grundputz GPL unter Zugabe von ca. 8,5 lt. sauberem Wasser je nach Konsistenz, pro Sack à 25 kg gründlich durchmischen. Mit gutem Rührwerk, Zwangs- oder Durchlaufmischer gut durchrühren bis eine homogene und knollenfreie Masse entsteht. Nur soviel HAGA Grundputz GPL mischen wie innert 2 Stunden verarbeitet werden kann.

Verarbeiten

HAGA Grundputz GPL kann sehr gut mit den üblichen Verputzmaschinen, oder von Hand verarbeitet werden. GPL wird einschichtig auf das Mauerwerk in Schichtdicken von mind. 7 mm an Innenwänden, und mind. 15 mm an Fassaden aufgetragen. Dickere Putzstärken in mehrmaligem Auftrag. Die Oberfläche des HAGA Grundputzes GPL soll zur Ausführung von HAGA Deckputzen sauber abgerieben, zur Ausführung eines HAGASIT-Kellenwurfes rau und griffig sein.

Deckputze

Der abgestimmten Grundmaterialien und Festigkeit wegen ist das Aufbringen von HAGA Deckputzen, wie HAGASIT Edelputz, HAGA Calkosit-Sumpfkalkputz, HAGATEX-Silikatputz usw., ideal. Deckputze dürfen erst nach genügender Austrocknung des Grundputzes, frühestens nach 2-3 Wochen aufgetragen werden.



Wichtig

Möglichst im Schatten liegende Fassadenteile verputzen, direkte Sonnenbestrahlung bei der Verputzarbeit vermeiden. Bei grosser Hitze und Wind ist der HAGA Grundputz GPL vor dem Austrocknen zu schützen und nachzunässen. **Nicht unter + 5° C** Luft- und Mauertemperatur ausführen.

Verbrauch

Der Verbrauch hängt von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Verarbeitung, sowie der Auftragsstärke ab. 1 Sack HAGA Grundputz GPL reicht bei einer Auftragsstärke von:

10 mm ca. 2,5 m²
15 mm ca. 1,8 m²
20 mm ca. 1,25 m²

Ergiebigkeit

1 Sack à 25 kg = ca. 25 lt. Mörtel

Lieferform

HAGA Grundputz GPL ist pulverförmig grau erhältlich. Papiersäcke à 25 kg, Paletten à 42 Säcke = 1,05 to

Lagerfähigkeit

trocken, ca. 3 Monate, vor Feuchtigkeit schützen.

Technische Daten

Wasserzusatz:	ca. 32,4 %
Ausbreitmass:	ca. 17,0 cm
Frischmörteldichte:	ca. 1,35 kg/l
Trockenrohichte:	ca. 1,03 kg/l
Druckfestigkeit:	ca. 3,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	ca. 1,5 N/mm ²
Luftporengehalt:	ca. 26,0 Vol - %
Dampfdiffusionwiderstanzahl:	ca. μ = ca. 6

HAGA Grundputz GPL weist alle zur Herstellung eines Putzmörtels nach DIN 18550 notwendigen Materialeigenschaften auf, und ist ein Werk – Trockenmörtel nach DIN 18557 MG PII.